Siena Root & Jail Job Eve & Willow Child, 09.03.19, Siegen, Vortex Surfer Musik Club

Roots Blues, Hippie Rock, Retro Rock und Blues Rock

Gut, dass auch die sogenannte Provinz Highlights der Rockmusik anbietet. Ein kleiner, aber feiner Veranstalter wie der Betreiber des Vortex Surfer Musik Club schafft immer wieder etwas, wovon andere nur träumen können. Mit dem dreifach Event Siena Root, Jail Job Eve & Willow Child präsentierten die Siegener den Liebhabern des Roots Blues, Hippie Rock, Retro Rock und Blues Rock einen musikalischen Leckerbissen par excellence. Wobei die Schweden von Siena Root sicherlich als uneingeschränkter Headliner zu bezeichnen waren. Aber schön der Reihe nach. Diesmal ohne jegliche Prog-Ambitionen machte sich also eine Mini-Delegation der Betreuten Progger auf ins Siegerland.



Pünktlich erreichten wir unser Ziel, um rechtzeitig den für 20.30 Uhr geplanten Gig der deutschen Band Jail Job Eve erleben zu dürfen. Die sehr gut gefüllte Location sollte die besten Voraussetzungen für die fünf jungen Musiker erfüllen. So zeigten sie gleich von Beginn an, dass eine Menge Tour-Erfahrung in Ihnen steckt.



Mit ihrer kräftigen, souligen Stimme beeindruckte die 21-jährige Frontfrau *Victoria ‘Toja’ Semel*, aber ganz ohne Begleitung wäre auch sie nur eine halbe Sache gewesen. So sorgten *Benedikt Schlereth* an der Gitarre, *Jens Niemann* an den Keyboards, *Tim Beckers* am Bass und *Josef Röhner* am Schlagzeug für die richtige Unterstützung.



Ungewöhnlich, dass diese Altersklasse sich zur alten Schule der sechziger und siebziger Jahre bekennt und diese auch in sehr gelungener Weise umzusetzen wusste. Deutlich hörbar das Led Zeppelin und Deep Purple, vielleicht noch Joe Bonamassa & Co schon mal als Pate herhalten mussten, ohne das negativ zu bewerten. Ganz im Gegenteil! Einerseits kann es ja bekanntermaßen schwierig sein, einen Konzertabend zu beginnen, andererseits bedarf es schon einer gewissen Coolness, seinen Gig in dieser Form zu präsentieren. Bevor das Highlight des Abends die Bühne betreten durfte, konnten sich die zahlreichen Fans über einen wirklich gelungen Auftritt der deutschen Band erfreuen.



21.30 Uhr war es dann soweit, die Schweden Siena Root baten um uneingeschränkte Aufmerksamkeit. 2003 gegründet, und in der Zwischenzeit ihren immer noch sehr erfolgreichen 50 Jahre alten Sound zelebrierend. Siena Root, wie man sie liebt und kennt. Unverwechselbar die Vintage-Orgel, das prägnante Bassspiel, die geradlinigen Gitarrenriffs. Gänsehautfeeling. Fast hat man das Gefühl, dass die Zeit stehen geblieben ist. Hard- und Classic Rock, sowie Blues, wie er sein soll, verschmolzen zu einer Einheit, die nicht mehr aus den Ohren verschwinden mag.









Dazu die gut aufgelegte Blues-Sängerin *Lisa Lystam*, bereits bekannt durch ihre hervorragenden Gesangskünste bei der letzten Tour. *Sam Riffer* (Bass), *Matte Gustafsson* (Guitar),

Love Billy Forsberg (Drums), *Erik Errka Petersson* (Hammond Organ) und die bereits erwähnte *Lisa Lystam* (Vocals) boten ein Fest des klassischen Blues Rock, bis hin zum psychedelisch bis bluesig angehauchtem Heavy Rock.



Leider verhinderte der doch sehr straffe Zeitplan des Konzertabends die von den Fans erwünschten oder erhofften Zugaben. So ging auch dieser Auftritt der Schweden gefühlt viel zu früh dann doch einmal zu Ende.



Keine leichte Aufgabe nach diesem Ohrenschmaus, hatte dann im Anschluss die aus Erlangen stammende Formation Willow Child. Doch auch diese Künstler brachten noch spät am Abend ihren handgemachten Retro-Rock gut an den Mann.







Musikalisch nicht weit weg von ihren Vorgängern und von vielen alten Musikhelden der Vergangenheit, wie z.B. The Doors inspiriert, gab es beim Publikum keine Ermüdungserscheinungen. Und auch hier gab eine Frontfrau den Ton an. Neben *Eva Kohl* (Vocals, Guitar) waren allerdings *Flo Ryan Kiss* (Guitar, Backing Vocals), *Jonas Hartmann* (Organ), *Javier Zulauf* (Bass) und *David Kohl* (Drums) nicht nur schlichtes Beiwerk, sondern verstanden ebenso überzeugend ihr Geschäft.



Für das rundum gelungene Event sei dem Veranstalter gedankt, auch die freundliche Unterstützung sei noch einmal erwähnt. Bleibt nur zu hoffen, dass es noch ein Menge derartiger Konzerte geben möge.



Siena Root Tour 2019, Siegen (Foto: Vortex Surfer Musikclub)

Surftipps:

Homepage Siena Root
You Tube Siena Root
Facebook Siena Root
Homepage Jail Job Eve
Facebook Jail Job Eve
YouTube Jail Job Eve
Facebook Willow Child
Bandcamp Willow Child

Text: *Timo Riedel* mit freundlicher Unterstützung durch *Horst-Werner Riedel*; Live-Fotos: *Timo Riedel*